

## **BERICHT FÜRS AMTSBLATT GEMEINDERATSSITZUNG AM 4. JULI IM FORUM**

Mit den Kommunalwahlen Ende Mai ging eine weitere Wahlperiode zu Ende. Bei der öffentlichen Gemeinderatsitzung im Forum wurden insgesamt acht Mitglieder - die Hälfte des Gremiums, verabschiedet. Sieben Gemeinderäte wurden vom baden-württembergischen Gemeindetag ausgezeichnet. Wer zehn, 20, 25 oder 30 Jahre dem Gremium angehört darf diese Ehrung in Empfang nehmen.

Bürgermeister Ensle resümierte die sehr intensive, positive und nachhaltige Arbeit in den letzten fünf Jahren: das erweiterte Gewerbegebiet Bolzensteig, die Ortskernsanierung mit Forum und Bau der Kreisel, die Baugebiete Hochfeld und Fuchsloch sowie der Erweiterungsbau der Alemannenschule, nannte er als Beispiele.

Ensle dankte allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre investierte Zeit in die Kommunalpolitik sowie deren Partnern.

Die Feierstunde wurde vom Klarinettduo des Musikvereins, Stefanie Stütz und Judith Mitterbauer, musikalisch umrahmt.

### **Sieben langjährige Gemeinderäte geehrt**

Im Auftrag des baden-württembergischen Gemeindetages ehrte Bürgermeister Günter Ensle sieben langjährige Gemeinderäte für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Hüttlingen.

### **Generos Jörg**

wurde als „Dienstältester“ für 30 Jahre Gemeinderat geehrt und zugleich verabschiedet. Jörg war als „Kommunalpolitiker mit Leib und Seele“ und als qualifizierter Fachmann in Tief- und Hochbauangelegenheiten ein gefragter Ansprechpartner. „Ihr großer Erfahrungsschatz und Ihr ausgleichendes Wesen hat uns bei mancher strittigen Entscheidung sehr geholfen“, bedankte sich Ensle. Dabei habe er stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger und setzte sich insbesondere und sachverständig bei Angelegenheiten im Bereich des Sports ein. „Ihre große Stärke war und ist ihr knitzer und hintergründiger Humor, der Sie immer wieder befähigt, auch sogenannte „große Politik“ auf ein menschlich erträgliches Maß zu reduzieren“, sagte Ensle. Bürgernähe sei ihm schon ein zentrales Anliegen gewesen, als das Wort noch längst nicht in aller Munde war und deshalb wusste er auch stets genau was Sache ist, wo der Bürgerschaft der Schuh drückt und wo anzusetzen sei, um Entwicklungen voranzutreiben. „Nur wenige Mitbürger stellen ihre Person dermaßen in den Dienst der Allgemeinheit, wie Jörg es in den vergangenen Jahren getan hat. Diese Bereitschaft verdient großen Dank, Respekt und Anerkennung“, betonte Ensle.

## **Eduard Rup und Uwe Kling**

verlassen nach einer Dienstzeit von zehn Jahren das Gremium.

**Rup** habe sich als Bürger des höchst gelegenen Ortsteils insbesondere um die Belange von Sulzdorf verdient gemacht, aber auch seinen Sachverstand genauso für die Gesamtgemeinde eingebracht. Dabei war dem Gremium sein Wissen als Vorstandsmitglied des TSV Hüttlingen sehr behilflich. „Sie haben mit Elan und Sachkenntnis für Ihre Vorstellungen und Ziele gefochten und dabei Weitblick bewiesen. Ihre sachliche Art, Ihr Wissen, Ihre neuen Ideen haben den Gemeinderat bereichert“, lobte Ensle.

Rup war einstimmig zum Vorsitzenden des TSV Hüttlingen gewählt worden und habe damit ein sehr verantwortliches Amt übernommen. Verständlicherweise kandidierte er nicht mehr für den Gemeinderat, werde aber sicherlich als Vorsitzender des TSV Hüttlingen mit dem Gremium weiterhin sicherlich in gutem Kontakt stehen, sagte Ensle.

Auch **Kling** war seit dem Jahr 2009 Mitglied des Gemeinderates. Dabei sei er ein Mann, der stets couragiert für eine Sache eintrete und dabei das Allgemeinwohl und den Gemeinschaftssinn in den Vordergrund stelle. Auch habe er sich nicht gescheut, manchmal eine von der Mehrheit abweichende Meinung zu vertreten. „Dabei haben Sie nie das Augenmerk für das Machbare verloren. Ihr Sachverstand hat sich für viele Entscheidungen des Gemeinderats als hilfreich erwiesen“, dankte Ensle verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft und Bedauern für sein Ausscheiden.

## **Heidi Borbély**

wurde am 12.6.1994 erstmals in den Gemeinderat gewählt. 1999, 2004 und 2009 wurde ihr jeweils deutlich durch die Wiederwahl das Vertrauen ausgesprochen. Bei den vergangenen drei Wahlen war sie sogar Stimmenkönigin. Das Vertrauen sei in den vergangenen 25 Jahren nie enttäuscht worden, bekräftigte Ensle. Von 1999 bis 2004 waren Sie als einzige Frau Alleinstellungsmerkmal im Gemeinderat, während sie in ihrer ersten Legislaturperiode mit Elfriede Welzenbach und Heidemarie Graffmann zwei Mitstreiterinnen hatten. Als langjährige Fraktionsvorsitzende der Bürgerliste und Stellvertreterin des Bürgermeisters habe sie sehr vertrauensvoll die Leitlinien der Hüttlinger Kommunalpolitik mitbestimmt. „Dabei haben Sie mit großem persönlichen Engagement in nicht immer ganz einfachen Situationen immer die Interessen der Gemeinde vertreten und wenn notwendig, auch den Ausgleich gesucht“, wandte sich Ensle an Borbély.

## **Josef Kowatsch**

ist seit 20 Jahren Mitglied im Hüttlinger Gemeinderat. Er ist bekannt als überzeugter Umweltschützer mit zahlreichen Preisen, „wenn nicht gar den

meisten in ganz Deutschland“, sagte Ensle. Auch als Sprecher mancher Bürgerinitiative habe er sich für die Gemeinde sehr verdient gemacht.

Im Gemeinderat seien seine Redebeiträge sehr willkommen. Denn er habe immer großen Esprit und manch´ geschichtlichen Hintergrund. Der Einsatz, auch im Gemeinderat, für die Umwelt und auch für den Hochwasserschutz sei vorbildlich, lobte Ensle.

### **Herbert Wanner**

wurde erstmals am 7. Juni 2009 in den Gemeinderat gewählt. Als finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bürgerliste habe er manche Haushaltsrede gehalten, die zumindest würdig für den Landtag gewesen wäre. Das Gremium habe ihn stets als aufrechten und überzeugten Vertreter demokratischer Gesinnung kennen und schätzen gelernt. „Ihre sachliche Art, Ihr Wissen und Ihre abwägende Haltung haben Ihrer Stimme stets ein besonderes Gewicht verliehen. Nie haben Sie das Augenmaß für das Machbare verloren. Ihre Sachbeiträge waren und sind stets von fachlicher Kompetenz geprägt“, dankte Ensle für sein Engagement.

Gemeinderat **Thomas Koch**, ebenfalls vom baden-württembergischen Gemeindetag geehrt, war am 6. Juni verabschiedet worden.

**Neben den vom baden-württembergischen Gemeindetag geehrten und vom Gremium verabschiedeten Gemeinderäten Generos Jörg, Eduard Rup und Uwe Kling wurden ebenso verabschiedet:**

### **Gabriela Merz**

gehörte seit dem 16.9.2004 dem Gemeinderat an. „Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende (Aktive Bürger und CDU) und finanzpolitische Sprecherin Ihrer Fraktion, haben Sie Ihren Sachverstand sehr nachhaltig eingebracht“, wusste Ensle zu schätzen. Als diskussionsfreudiges Mitglied habe sie sich nicht gescheut, eine von der Mehrheit abweichende Meinung zu vertreten. Gerade damit habe sie ihre Glaubwürdigkeit unter Beweis gestellt. Mehr als einmal habe sie mit ihren hartnäckig verfolgten Anliegen, letztendlich Verwaltung und Gemeinderat doch noch überzeugen können. Dabei sei ihr großes berufliches Fachwissen als Teamleiterin Finance bei finanzpolitischen Themen sehr zugute gekommen.

„In ihrer eigenen Art haben Sie sehr engagiert in den vergangenen 15 Jahren im Gremium gewirkt. Sie haben sich entschieden, die Hüttlinger Interessen und Ihren persönlichen Sachverstand im Kreistag und nicht mehr im Gemeinderat einzubringen. Dies bedeutet, dass Sie nach wie vor einen Großteil Ihrer Freizeit der Kommunalpolitik opfern werden“, wurde Merz von Ensle verabschiedet.

## **Dr. Tobias Unfried**

war am 26.9.2012 in den Gemeinderat eingetreten und habe in den vergangenen sieben Jahren viel Zeit für das Ehrenamt geopfert. Das Gremium habe ihn als überaus sachlichen und engagierten Kollegen kennengelernt. „Sie waren das juristische Gewissen des Gemeinderates und haben als Rechtsanwalt auch in manchen Angelegenheiten mit Ihrem Rat der Verwaltung unter die Arme gegriffen. Infolge Ihrer ausgleichenden Art konnten Sie durch Ihre sachlichen und fundierten Redebeiträge manche hitzige Diskussion in ruhiges Fahrwasser bringen. Ihre juristischen Ratschläge werden dem Gremium sehr fehlen“, zeichnete Enslé seinen Einsatz aus. Aus nachvollziehbaren beruflichen Gründen habe sich Dr. Unfried nicht mehr als Gemeinderat beworben.

## **Werner Gerstenmaier**

war vom 17.9.2009 bis zum 17.7.2014 und vom 25.1.2018 bis heute Mitglied des Gemeinderates. „Wir haben Sie stets als aufrechten und überzeugten Vertreter demokratischer Gesinnung kennen und schätzen gelernt“, sagte Enslé. Als Niederalfänger habe er sich, wenn es um Themen dieses Teilorts ging, mit seinen Fach- und Ortskenntnissen positiv eingebracht. Als Behindertenvertreter des Gemeinderates habe er sich besonders um die Belange der Behinderten eingesetzt, dankte Enslé für sein Engagement und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Die vom baden-württembergischen Gemeindetag geehrten und teilweise verabschiedeten Gemeinderäte

v.l.n.r. Werner Gerstenmaier, Josef Kowatsch, Uwe Kling, Heidi Borbély, Herbert Wanner, Gabriela Merz, Dr. Tobias Unfried, Generos Jörg, Bürgermeister Günter Enslé



Der Gemeinderat ist seiner bisherigen Konstellation. Es fehlen auf dem Bild Josef Hailer und Thomas Koch.

v.l.n.r. Norbert Schneider, Manuel Mayer, Joachim Grimm, Werner Gerstenmaier, Markus Raab, Josef Kowatsch, Uwe Kling, Heidi Borbély, Eduard Rup, Herbert Wanner, Gabriela Merz, Dr. Tobias Unfried, Generos Jörg, Maria Harsch-Bauer, Bürgermeister Günter Ensle.

